

# Rundbrief 3/2008



Verband | Biologie, Biowissenschaften  
& Biomedizin in Deutschland

---

Geschäftsstelle Berlin ~ Luisenstraße 58/59 ~ 10117 Berlin ~ 030/27891916 ~ kerstin.elbing@vbio.de ~ www.vbio.de

---

## 1. Aus der Arbeit des VBIO:

### Stammzellgesetz

Mit Beschluss vom 11. April hat der Bundestag das Stammzellgesetz geändert. Der VBIO hat unmittelbar nach dem Beschluss (und noch vor den großen Forschungsorganisationen) eine Pressemitteilung („Mit kleinen Schritten in die richtige Richtung: Biologenverband begrüßt Erleichterungen für Stammzellforscher“) versandt. Siehe unter:

[www.vbio.de/der\\_vbio/presse\\_publicationen/positionen/](http://www.vbio.de/der_vbio/presse_publicationen/positionen/)

\*\*\*

### Neues Verbandsorgan für Einzelmitglieder



Der VBIO kooperiert in Zukunft mit der Fachzeitschrift "Biologie in unserer Zeit" (BIUZ): Aktuelle Informationen, Hintergründe und Stellungnahmen finden Mitglieder und Interessierte von Juni 2008 an im neuen Verbandsorgan, das bei Wiley-Blackwell erscheint. Wie der VBIO deckt auch die BIUZ das gesamte Spektrum biowissenschaftlicher Disziplinen ab. Gemeinsam wollen VBIO und BIUZ Mitglieder und Leser alle zwei Monate zu vielfältigen Entdeckungen jenseits des eigenen Fachgebietes einladen.

Das bisherige Verbandsorgan „Biologen heute“ wird nicht weiter geführt. Institutionelle Mitglieder (Fachgesellschaften) werden weiterhin über Rundschreiben (wie z. B. diesen Rundbrief) informiert.

\*\*\*

### BIOTECHNICA Studienpreis 2008

Der VBIO schreibt den BIOTECHNICA Studienpreis 2008 aus, der vom Biotechnologieunternehmen Roche gesponsert wird. Bewerbungsschluss ist der **31. Juli 2008**. Bewerben können sich Verfasser von hervorragenden experimentellen Abschlussarbeiten (Diplom, Bachelor, Master oder Staatsexamen) aus allen Bereichen der Biowissenschaften. Das Spektrum reicht von der Biotechnologie, über die Biomedizin und die Bionik bis hin zu Disziplinen der klassischen Biologie. Entscheidendes Auswahlkriterium ist Interdisziplinarität - also innovatives Denken und Forschen über die eigene Teildisziplin hinaus. Ferner muss in der Arbeit ein besonderer wissenschaftlicher Pioniergeist erkennbar sein.

Dadurch wird der BIOTECHNICA Studienpreis 2008 auch sichtbarer Ausdruck der Verbandsphilosophie des VBIO sein, unterschiedliche biowissenschaftliche Disziplinen unter einem Dach zu einen und den Nachwuchs besonders zu fördern.

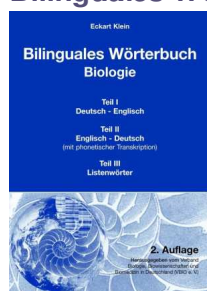
Mit Unterstützung von Roche können Geldpreise von insgesamt 5.000 Euro ausgelobt werden. Der 1. Preis ist mit 2.500 Euro, der 2. Preis mit 1.500 Euro und der 3. Preis mit 1.000 Euro dotiert. Der BIOTECHNICA Studienpreis umfasst ferner eine zweijährige kostenlose Mitgliedschaft im VBIO.

Die feierliche Verleihung der Preise wird im Oktober 2008 in Hannover stattfinden. Absolventen oder deren Dozenten können sich mit Abschlussarbeiten bewerben, die nach dem Juli 2007 fertig gestellt wurden. Die eingegangenen Arbeiten werden von einer Jury aus Fachwissenschaftlern begutachtet. Eine Nichtberücksichtigung durch die Jury muss nicht begründet werden. Die Einreichung der Arbeit soll als pdf oder in Papierform (dann in 3-facher Ausfertigung) erfolgen.

Bewerbungen sind zu richten an: Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland e. V. (VBIO) Geschäftsstelle München, Corneliusstr. 12, D-80469 München  
Tel.: 089-26024573

\*\*\*

## Bilinguales Wörterbuch Deutsch/Englisch



Das vom VBIO herausgegebene Bilinguale Wörterbuch ist in zweiter, erweiterter Auflage erschienen: Werbemaßnahmen (Flyer, Anzeigen) sind angelaufen.

Eckart Klein, Bilinguales Wörterbuch Biologie, Hrsg. VBIO e. V., ISBN 978-3-9810923-1-8, 36,90 Euro (incl. MWSt), Sonderpreis für VBIO-Mitglieder, [www.vbio.de](http://www.vbio.de); [www.info@vbio.de](mailto:www.info@vbio.de)

\*\*\*

## VBIO-Arbeitskreis Hochschulreform

Der AK Hochschulreformen freut sich über weitere Mitstreiter. Bitte kontaktieren Sie den zuständigen Ressortleiter Dr. Carsten Roller (Tel. 089-26024573; [roller@vbio.de](mailto:roller@vbio.de))

\*\*\*

## Erinnerung: Bundesdelegiertenversammlung des VBIO: 14. Juni 2008

Die Tagungsunterlagen werden den registrierten Vertretern von Fachgesellschaften und Landesverbänden (ist Ihre Fachgesellschaft/Ihr Landesverband bereits angemeldet?) rechtzeitig zugesandt.

\*\*\*

## Biosecurity-Planungen der EU in der nächsten Runde

Mittlerweile liegt das Ergebnis des Konsultationsprozesses zum Green Book on Biosecurity der EU vor. An der Befragung hatten sich im Sommer 2007 der VBIO und sieben seiner Mitgliedsgesellschaften beteiligt. Vorgeschlagen werden unter anderem Awarenessprogramme für Nachwuchskräfte, verpflichtende Weiterbildungen für alle, die mit entsprechenden Materialien umgehen sowie die Erstellung eines „Code of Conduct“ durch die Community. Der VBIO wird dieses wichtige Thema auch weiterhin in enger Abstimmung mit den Mitgliedsgesellschaften bearbeiten.

Der VBIO trauert um Prof. Dr. Helmut VOGT  
Nach langer Krankheit verstarb Prof. Helmut Vogt am 5. Mai 2008. An der Universität Kassel vertrat er das Gebiet Didaktik der Biologie, speziell im Bereich Botanik und Mykologie sowie Anwendung Neuer Medien. Prof. Vogt war lange Jahre Vorsitzender der Sektion Fachdidaktik im vdbiol und bis 2007 Vizepräsident des vdbiol. Mit ihm verliert der VBIO einen engagierten Mitstreiter, dem – über die Grenzen des eigenen Tätigkeitsbereiches hinaus - das Zusammenwirken aller Biologen stets ein wichtiges Anliegen war.

## 2. Weiteres Wichtiges:

### EUROPEAN COMMISSION CALL FOR EVIDENCE ABOUT PRIMATE RESEARCH URGENT - Deadline 6th June 2008

The European Commission has called for evidence to develop a scientific opinion about the use of non-human primates in research, development and testing and whether they can be replaced.

It is very important that scientists and organisations with expertise in areas of research using primates submit information to help them develop this opinion. The task of producing the opinion has been given to the Commission's Scientific Committee on Health and Environmental Risks. This committee has expertise in toxicology and environmental medicine but not in the majority of scientific areas that depend on primate research.

They have asked for:

1. Scientific peer reviewed research papers, reviews and reports (later than 1990)
2. Other credible scientific information relevant to the issue

The information should be about:

- a) Areas of research development and testing in which primates are used today
- b) The scientific outlook with respect to the replacement and phasing out of primate use in the short, medium or long term
- c) The implications for biomedical research should primate research be banned in the EU

#### How to submit information

1. Send an e-mail to: [Sanco-Sc8-Secretariat@ec.europa.eu](mailto:Sanco-Sc8-Secretariat@ec.europa.eu)
2. Use the subject line: SCHER: Tests on non-human primates? Comments on "Working" mandate and Call for Information
3. Put details of your name and affiliation in the e-mail
4. Put all the information about primate research in an attachment to your e-mail
5. The e-mail must be sent by the afternoon of Friday 6th June at the latest.

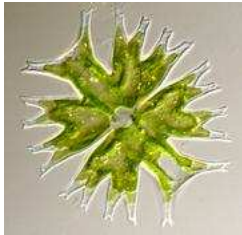
#### Background

The EU directive which controls the use of animals in research and testing is in the process of being revised. The main focus of campaigning groups opposed to animal experimentation is to seek a ban or limitations on primate research. As a result of this campaigning, in September 2007 the European Parliament passed a declaration calling for a timetable to replace and phase out the use of primate in research within the EU. Although the Commission responded strongly stating that this was not possible with current scientific knowledge, they do not have detailed arguments available to use in a debate about this. However, when the Parliament debate the revised directive it is almost certain that there will be proposals for a ban or timetable to phase out the use of primates. The Commission appears to be preparing evidence to argue against these proposals.

Further details about this call for information can be found at [http://ec.europa.eu/health/ph\\_risk/committees/04\\_scher/scher\\_call\\_info\\_03\\_en.htm](http://ec.europa.eu/health/ph_risk/committees/04_scher/scher_call_info_03_en.htm)

### 3. Aus den Fachgesellschaften:

#### Deutsche Botanische Gesellschaft



#### **Alge des Jahres 2008: *Micrasterias* - unsterblich und doch auf der Roten Liste**

Algenforscher der Sektion Phykologie der Deutschen Botanischen Gesellschaft wählen die Zieralge *Micrasterias* zur Alge des Jahres 2008. *Micrasterias*, aus dem Griechischen abgeleitet etwa „kleines Sternchen“, ist eine stark bedrohte, formen- und artenreiche Algengattung, die auf intakte Gewässer angewiesen ist.

„Das faszinierende an *Micrasterias* ist ihr ästhetisches Aussehen“, schwärmt Monika Engels, eine Phykologin der Universität Hamburg, die die Zieralgen kultiviert. Unter dem Mikroskop entfaltet sich die Schönheit der Zieralgen, die mit den Pflanzen näher verwandt sind als mit anderen Algen: Die kugel- und scheibenförmigen Einzeller haben eine charakteristische Zellwand und bestehen meist aus zwei fast spiegelbildlichen Halbzellen, die am so genannten Isthmus verbunden sind. „Manche *Micrasterias* sind sogar radiär-symmetrisch, haben also mehr als eine Spiegelachse“, erklärt Engels. Die meisten *Micrasterias*-Vertreter sind kaum dicker als der Durchmesser eines Haares: zwischen 0,1 und 0,3 Millimeter, sie sind also nur unter dem Mikroskop auseinander zu halten.

Mehr unter: <http://www.dbg-phykologie.de/pages/22PressemitteilungAlgeJahr2008.html>

(Foto: Dr. Monika Engels, Zieralgen-Kulturensammlung, Universität Hamburg)

\*\*\*

#### Deutsche Gesellschaft für Humangenetik

Stellungnahmen der Gesellschaft für Humangenetik zu aktuellen Themen

- zur Erfassung [humangenetischer Patientendaten](#) auf einer elektronischen Gesundheitskarte
- zu [kommerziellen Internet-Angeboten](#) zur Analyse genetischer SNP-Varianten
- Eugenische Argumentation im Beschluss des Bundesverfassungsgerichts zum Inzestverbot  
[http://www.gfhev.de/de/startseite\\_news/2008\\_GfH\\_Stellungnahme\\_Inzestverbot.pdf](http://www.gfhev.de/de/startseite_news/2008_GfH_Stellungnahme_Inzestverbot.pdf)
- Stellungnahme zum Gendiagnostikgesetz  
[http://www.gfhev.de/de/startseite\\_news/gendiagnostikgesetz.htm](http://www.gfhev.de/de/startseite_news/gendiagnostikgesetz.htm)

\*\*\*

#### Deutsche Gesellschaft für Immunologie

*Bundesverdienstkreuz für Andreas Radbruch*

Prof. Dr. rer. nat. Andreas Radbruch, seit 1996 Vorstand und Wissenschaftlicher Direktor des Deutschen Rheuma-Forschungszentrums (DRFZ) in Berlin und seit 2007 Vizepräsident der DGfI, wurde am 12. März das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Die Auszeichnung erhielt der 55-jährige Biologe für seine Verdienste um das DRFZ und seine Impulse zur Entwicklung von erfolgreichen Biotechnologie-Unternehmen. Die Auszeichnung nahm Prof. Dr. med. E. Jürgen Zöllner, Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Berlin, im Rahmen einer feierlichen Zeremonie in der Senatsverwaltung vor.

Als Radbruch vor zwölf Jahren die Leitung des DRFZ übernahm, lag ihm insbesondere die Vernetzung von Grundlagenforschung und Klinik am Herzen. Dieses Anliegen setzte er durch die Veränderung von Strukturen in mehrfacher Hinsicht um: Er stärkte die Vernetzung zwischen Grundlagenforschung, epidemiologischer Forschung und Klinik, die Zusammenführung unterschiedlicher Disziplinen, förderte die Kooperation zwischen den Mitarbeitern des Instituts sowie regionalen Institutionen und bewirkte eine internationale Einbindung in Forschungsprojekte. So initiierte er beispielsweise gemeinsame Arbeitsgruppen zwischen DRFZ und der Charité – Universitätsmedizin Berlin, die so genannten Liaisongruppen, die mittlerweile die

Hälfte der insgesamt 24 Arbeitsgruppen ausmachen. Außerdem etablierte er modernste Technologien am Institut, die internen und externen Wissenschaftlern als Plattform zur Verfügung stehen. Diese Technologien führten zur Ausgründung eigenständiger Biotech-Firmen wie der Miltenyi Biotec GmbH und der AMAXA AG.

Radbruchs derzeitiger wissenschaftlicher Fokus liegt auf der Erforschung des immunologischen Gedächtnisses. Er ist Professor für Experimentelle Rheumatologie der Humboldt-Universität zu Berlin, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh) sowie designierter Präsident der Deutschen Gesellschaft für Immunologie (DGfI).

Das Deutsche Rheuma-Forschungszentrum wurde 1988 gegründet und beschäftigt sich mit der interdisziplinären Erforschung der Ursachen und Entstehungsbedingungen von Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises. Dazu werden etwa 400 Erkrankungen ganz unterschiedlicher Ausprägung gezählt. Dem großen Ziel und Anspruch des Instituts, neue Behandlungsstrategien und -methoden zur Heilung von Rheuma zu entwickeln, sind die Wissenschaftler des DRFZ in den letzten Jahren bedeutend näher gekommen. Die erfolgversprechende Behandlung sehr schwer verlaufender rheumatischer Erkrankungen mittels Stammzelltherapie steht dabei exemplarisch für die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Grundlagenforschern des DRFZ, klinisch tätigen Rheumatologen und Hämatologen der Universitätsklinik Charité sowie innovativen Partnern der Industrie. Aufgrund seiner herausragenden Bedeutung und exzellenten Leistung wird das DRFZ zum 1. Januar 2009 Mitglied der Wissenschaftsgemeinschaft Leibniz (WGL).

\*\*\*

## Deutsche Zoologische Gesellschaft



Die Deutsche Zoologische Gesellschaft veranstaltet ihre 101. Jahrestagung vom 19. bis 22. September 2008 an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena. Dass die Tagung in diesem Jahr und nun auch schon zum vierten Mal in der Geschichte der DZG (nach 1925, 1965 und 1994) in Jena stattfindet, hat besondere Gründe: Vor einhundert Jahren eröffnete das Phyletische Museum. Es war das Geschenk von Ernst Haeckel (1834-1919) an die Friedrich-Schiller-Universität Jena anlässlich ihres 350. Jubiläums im Jahr 1908.

Folglich werden wir mit unserem spannenden Tagungsprogramm gleich ein doppeltes Jubiläum feiern: 100 Jahre Vermittlung von Evolutionstheorie und Stammesgeschichte in einem einmaligen

Museum, dazu das 450. Jubiläum der Universität. Das Museum selbst wird pünktlich zur Tagung in neuem Glanz erstrahlen, mit farbgetreu renovierter Fassade. Doch der Blick in die Vergangenheit genügt uns nicht. Unter dem Titel *Stadt der Wissenschaft 2008* präsentiert sich Jena als lebendiger Standort der Studier- und Forschungsfreudigkeit und blickt damit in die Zukunft. Feiern wir also gemeinsam die Vergangenheit, blicken wir mit unserem Tagungsprogramm in die Aufregende Gegenwart unserer zoologischen Wissenschaften und schicken wir gemeinsam die Zoologie in eine erfolgreiche Zukunft.

- Schwerpunktthemen  
Vertebrate Head Development, Experimental Design in the Postgenomic Era, Antarctic Ecosystems
- Symposien der DZG-Fachgruppen  
Entwicklungsbiologie, Evolutionsbiologie, Morphologie, Neurobiologie, Ökologie, Physiologie, Verhaltensbiologie, Zoologische Systematik
- DZG-Mitgliederversammlung  
21. September mit Verleihung der Karl Ritter von Frisch Medaille - im festlichem Rahmen mit Vortrag des Preisträgers
- Exkursionen: 23. September: Nationalpark Hainich; Plothener Teiche; Renaturierungsgebiete ehem. Uranabbau; Pleistozänes Grabungsfeld Untermaßfeld.
- Ausstellungen & Begleitprogramm

## **Gesellschaft für Biochemie und Molekularbiologie**

### Analytica Forschungspreis 2008

Roche und die Gesellschaft für Biochemie und Molekularbiologie (GBM) haben erstmals am 1. April 2008 den „Analytica Forschungspreis“ vergeben. Der neu ins Leben gerufene Preis wird ausschließlich an Nachwuchswissenschaftler verliehen, die in Deutschland forschen. Damit werden die deutsche Wissenschaftslandschaft und ihre hervorragenden Arbeiten hervorgehoben und gefördert.

Während der Eröffnungsfeier zur Analytica, der Fachmesse für Analytik, Labortechnik und Biotechnologie, verlieh der Präsident der GBM, Prof. Alfred Wittinghofer, in München den mit 50.000 Euro dotierten Wissenschaftspreis. Die von Roche Diagnostics gestiftete Auszeichnung teilen sich in diesem Jahr zwei deutsche Forscher. Dr. Gerhard Schrott (35) und Prof. Albert Sickmann (34) teilen sich die Auszeichnung. Geehrt werden sie für ihre analytischen Arbeiten auf dem Gebiet der Neurobiologie und der funktionellen Proteinforschung.

Dr. Gerhard Schrott promovierte summa cum laude an der Universität Tübingen und betreibt heute Grundlagenforschung am Interdisziplinären Zentrum für Neurowissenschaften der Universität Heidelberg. Der Biochemiker untersucht dort die molekularen Mechanismen, die für die Veränderung von Synapsen, und damit für Lern- und Gedächtnisvorgänge, von Bedeutung sind. Dabei konzentriert er sich auf eine bestimmte Gruppe von miRNAs (micro Ribonukleinsäuren), die letztendlich die Struktur und Funktion von Synapsen beeinflussen. Daraus könnten sich wiederum neuartige Behandlungsansätze für Erkrankungen des Nervensystems ableiten.

Prof. Albert Sickmann nahm schon im Alter von 17 Jahren sehr erfolgreich an einem naturwissenschaftlichen Forschungswettbewerb auf Landesebene in Nordrhein-Westfalen teil. Der Grundstein für seine Forscherkarriere war damit wohl gelegt, denn zehn Jahre später promovierte er mit Auszeichnung von der Ruhr-Universität-Bochum zum Biochemiker. 2002 zum Professor ernannt, leitet er jetzt die Abteilung Protein-Massenspektrometrie am Rudolf Virchow-Zentrum für Experimentelle Biomedizin der Universität Würzburg. Das Netzwerk von Proteinmolekülen ist seine Spezialität, denn seine Forschungsergebnisse dienen als Grundlage, Modelle zum besseren Verständnis der vielfältigen zellulären Abläufe zu erstellen. Besonders den Blutplättchen gilt seine Aufmerksamkeit. Gibt es Störungen in ihren Netzwerkkomponenten, können Herzinfarkt oder hohe Blutverluste entstehen. Seine Vision ist die Modellierung eines „e.Platelet“, also eines virtuellen Blutplättchens, das zum besseren Verständnis dieser für die Blutgerinnung verantwortlichen Zellen beitragen würde.

### Vorankündigung:

Der Workshop Genlabor & Schule IV findet vom 24. bis 25. Oktober 2008 im Deutschen Museum in München statt.

Zum vierten Mal treffen sich rund 100 Initiatoren, Akteure und Partner aus Schulen, Behörden und Ministerien sowie Förderer von Schülerlaboren und öffentlichkeitswirksamen Projekten im Life Sciences Bereich beim Workshop Genlabor & Schule IV.

[http://www.gbm-online.de/Arbeitskreise/AkOe/Genlabor\\_Schule\\_IV/](http://www.gbm-online.de/Arbeitskreise/AkOe/Genlabor_Schule_IV/)

\*\*\*

## **Gesellschaft zur Förderung der biomedizinischen Forschung**

Die Gesellschaft zur Förderung der Biomedizinischen Forschung hat Ihre Position zur Revision der EU-Directive 86/609 auf einem Faltblatt zusammengestellt, das über [gfbf@mh-hannover.de](mailto:gfbf@mh-hannover.de) abgerufen werden kann.

Die Positionen in Kürze:

- 1) Animal-based research will be hampered when new diseases emerge *especially projects* aiming to explore and develop vaccines against human epidemics *if* the use of non-human primates is prohibited or when only second generation non human primates may be used

- 2) Animal-based research will be especially hampered in studies related to chronic diseases, like projects aiming to analyse and/or cure Chronic arthritis, cancer, infections, metabolic disorders if long-lasting-experiments are inevitable and it is unavoidable that animals suffer from considerable distress.
- 3) Animal-based research will be hampered, if additional bureaucratic burden is implemented by and additional EU-coordination office that has to consider a compliance check, a supporting opinion from a local ethical evaluation and a non-specified deadline

\*\*\*

### **GV SOLAS**

Die GV-Solas hat eine Stellungnahme zu retrobulbären Blutentnahmen vorgelegt:  
[http://www.gv-solas.de/stell/stell\\_retrobulb.pdf](http://www.gv-solas.de/stell/stell_retrobulb.pdf)

\*\*\*

### **Gesellschaft für Signaltransduktion (STS)**

Noch vor nicht allzu langer Zeit konnten molekulare Vorgänge, die intrazellulären Signalprozessen zugrunde liegen, nur durch Modelle und Cartoons „sichtbar“ gemacht werden. Atemberaubende technische Fortschritte haben diese Situation in den letzten Jahren grundlegend geändert. Der Traum von Biochemikern und Zellbiologen, Signaltransduktionsabläufe in der Zelle hochaufgelöst und in Echtzeit beobachten zu können, wurde zunehmend Wirklichkeit.

Wie seine Vorgänger beschäftigte sich das in Zusammenarbeit mit inzwischen fünf Arbeitskreisen der DGfI, der GBM und der DGZ ausgerichtete 11. Meeting der Signal Transduction Society (STS) mit einem weiten Spektrum von unterschiedlichsten Forschungsaspekten. Ein besonderer Fokus lag jedoch im letzten Jahr auf der Vorstellung moderner bildgebender Verfahren zur Darstellung von Signalprozessen im weitesten Sinne. Mehr unter:

[http://www.vbio.de/der\\_vbio/fachgesellschaften/sts\\_signaltransduktion/index\\_ger.html](http://www.vbio.de/der_vbio/fachgesellschaften/sts_signaltransduktion/index_ger.html)

\*\*\*

### **Vereinigung für allgemeine und angewandte Mikrobiologie (VAAM)**

Auf der „Plaza der Vielfalt“ am Rande der 9. Vertragsstaatenkonferenz zur Biodiversitätskonvention hat die VAAM Ende Mai die Vielfalt der Mikroorganismen dargestellt.

## 4. Ausschreibungen

**1. Juli 2008**

### **Deutsche Botanische Gesellschaft: Preis für die beste Veröffentlichung der Wilhelm-Pfeffer-Stiftung**

Die Wilhelm-Pfeffer-Stiftung prämiert die beste Veröffentlichung eines Jahres mit einem Preis von 1.000 €. Der Preis nur zu vergeben für Publikationen, die aus Diplom (Master)arbeiten oder Promotionen hervorgegangen sind. Der Preis ist teilbar. Ein Anrecht auf den Preis besteht nicht.

<http://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/html/044BesteVeroeff.html#Bewerbung>

\*\*\*

**15. Juli 2008**

### **R. J. H. Hintelmann Wissenschafts-Preis für Zoologische Systematik**

Der Preis wird zum zehnten Mal verliehen und ist mit 5000 € dotiert.

in Trägerschaft der "Freunde der Zoologischen Staatssammlung München e.V." für herausragende

Leistungen auf dem Gebiet der Zoologischen Systematik, Phylogenetik, Faunistik und Biogeographie

an Nachwuchswissenschaftler. Eigenbewerbung ist möglich.

[http://www.zsm.mwn.de/freunde/wiss\\_preis.htm](http://www.zsm.mwn.de/freunde/wiss_preis.htm)

\*\*\*

**31. Juli 2008.**

### **BIOTECHNICA Studienpreis 2008 des VBIO**

Details siehe oben oder unter <http://www.vbio.de/studienpreis>

\*\*\*

**31. Juli 2008**

### **Patent Award 2008**

Am 26. April 2008, dem internationalen Tag des geistigen Eigentums, startete der Zukunftspreis der IP Bewertungs AG (IPB). Über drei Monate können sich Inhaber von Schutzrechten aus Wirtschaft, Hochschulen, Forschungsinstituten und -teams sowie freie Erfinder anmelden. Eine Jury bestehend aus hochrangigen Vertretern der deutschen Intellectual Property (IP)-Szene bewertet die eingereichten Patente nach einem festgelegten Kriteriensystem. Der Gesamtpreis für die drei werthaltigsten Patente beläuft sich auf 40.000 Euro. Mehr unter:

<http://www.patentaward.de/Ausschreibungsdetails.htm>

\*\*\*

**31. August 2008**

### **Ausschreibung für den Heinz Maier-Leibnitz-Preis 2009**

Die DFG bittet die Vorschlagsberechtigten für den Heinz Maier-Leibnitz-Preis für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler erneut um Vorschläge. Bis zum 31. August 2008 können herausragende Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler für die insgesamt sechs mit jeweils 16 000 € dotierten Preise nominiert werden.

\*\*\*

**01. September 2008**

### **Margarete-von-Wrangell-Habilitationsprogramm für Frauen**

Das Margarete-von-Wrangell-Habilitationsprogramm für Frauen geht in die 6. Ausschreibungsrunde. Bereits zum zweiten Mal kann das Programm dabei mit Unterstützung des Europäischen Sozialfonds ausgeschrieben werden. Ziel des Programms ist es, qualifizierte Wis-

senschaftlerinnen in ihrem Habilitationsvorhaben an einer wissenschaftlichen oder künstlerischen Hochschule zu unterstützen. Erstmals können auch Bewerbungen aus dem Bereich der klinischen Medizin eingereicht werden. Die Anträge müssen bis 1. September 2008 beim Wissenschaftsministerium eingehen. Der Beginn für die genehmigten Projekte ist für Januar 2009 geplant.

**Weitere Informationen** und Bewerbungsunterlagen:

[www.mwk.baden-wuerttemberg.de/service/aktuelle\\_ausschreibungen/margarete\\_von\\_wrangellhabilitationsprogramm\\_fuer\\_frauen/](http://www.mwk.baden-wuerttemberg.de/service/aktuelle_ausschreibungen/margarete_von_wrangellhabilitationsprogramm_fuer_frauen/)

\*\*\*

### **30. September 2008**

#### **academics-Preis für den/die Nachwuchswissenschaftler/-in des Jahres**

*Der academics-Preis zeichnet seit 2007 jedes Jahr eine/n Nachwuchswissenschaftler/in aus, der/die im vergangenen Jahr durch herausragendes Engagement, zukunftsweisende Ideen oder beispielhaftes Handeln Lehre oder Forschung nachhaltig positiv beeinflusst hat.*

*Der Preis wird an eine Einzelperson vergeben, die einer Hochschule oder Forschungseinrichtung in Deutschland, Österreich oder in der Schweiz angehört oder innerhalb der letzten 3 Jahre angehört hat. Die wissenschaftliche Fachrichtung ist unerheblich. Es gilt eine Altersbeschränkung von 35 Jahren bei Bewerbungsschluss. Die Kandidaten können sich selbst bewerben oder von anderen Personen vorgeschlagen werden*

\*\*\*

### **01. Oktober 2008**

#### **Du Bois-Reymond Preis der Deutschen Physiologischen Gesellschaft**

Die Deutsche Physiologische Gesellschaft vergibt jährlich den Du Bois-Reymond-Preis an eine Nachwuchswissenschaftlerin oder einen Nachwuchswissenschaftler. Sie zeichnet mit diesem Preis ein hervorragendes und eigenständiges wissenschaftliches Werk auf einem aktuellen Gebiet der Physiologie aus. Das Preisgeld ist mit 2500 € dotiert. Das ausgezeichnete Werk wird in herausgehobener Weise auf dem Jahreskongress der Deutschen Physiologischen Gesellschaft vorgestellt.

<http://www.physiologische-gesellschaft.de/index.php?target=prizes>

\*\*\*

## **5. Veranstaltungsankündigungen:**

Aufgrund der Vielzahl der Veranstaltungen finden Sie nachfolgend nur eine kleine Auswahl von Veranstaltungen, um deren Ankündigung wir gebeten wurden. Eine ausführliche Veranstaltungsübersicht finden Sie unter [www.vbio.de/termine](http://www.vbio.de/termine)

#### **19.-22. Juni 2008, Jena**

17. Jahrestagung der DGGTB "Disziplinergese in der Biologie"  
[www.geschichte-der-biologie.de/aktuelles\\_2.php](http://www.geschichte-der-biologie.de/aktuelles_2.php)

#### **07.-11. Juli 2008, Berlin**

4th Berlin Summer School der DZG - Non-invasive Monitoring of Hormones  
[www.dzg-ev.de](http://www.dzg-ev.de)

#### **12.-17. Juli 2008, Berlin**

XX. International Congress of Genetics 2008  
[www.geneticsberlin2008.com](http://www.geneticsberlin2008.com)

#### **12.-17. Juli 2008, Weimar**

12<sup>th</sup> STS Meeting 2008: Signal Transduction - Receptors, Mediators and Genes  
Informationen: [www.sigtrans.de](http://www.sigtrans.de)

**13. - 19. Juli 2008, Brixen**

2nd European Summerschool "Proteomic Basics"  
[www.proteomic-basics.eu](http://www.proteomic-basics.eu)  
Fellowships

**27.-31. Juli.2008, Bregenz, Austria**

Summer School on Endocrinology  
Contact: [elke.abdel-karim@charite.de](mailto:elke.abdel-karim@charite.de); Internet: [www.charite.de/expendo/](http://www.charite.de/expendo/)

**16.-20.08.2008, Amsterdam**

2. Congress of the European Proteomics Society EuPA together with the 7<sup>th</sup> HUPO Conference in Amsterdam  
<http://www.eupa.org>

**25 - 29 August 2008, Bern**

24th European Congress of Arachnology  
<http://www.esa2008.unibe.ch/>

**03. – 05 September2008, Hamm**

Fachtagung „Fließgewässer und ihre Auen“ Auf dem Schloss Oberwerries an der Lippe in Hamm,  
Die Tagung wird sich mit den unterschiedlichsten Aspekten der Gewässerrenaturierung in wissenschaftlicher,  
rechtlicher und praktischer Hinsicht beschäftigen. Sie soll zudem zu einem Erfahrungsaustausch zwischen  
verschiedenen LIFE-Projekten aus dem In- und Ausland werden. [http://www.dgl-  
ev.de/tagung\\_workshop/index.html](http://www.dgl-ev.de/tagung_workshop/index.html)

**3.-6. September 2008, Wien, Austria**

Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Immunologie  
(gemeinsam mit der Österreichischen Gesellschaft für Allergologie und Immunologie)  
[www.immunologie.de/](http://www.immunologie.de/)

**19.-22. September 2008, Jena**

Jahrestagung der Deutschen Zoologischen Gesellschaft  
[www.dzg2008.de/](http://www.dzg2008.de/)

**21.-24. September 2008, Dresden**

60. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM) e.V.  
ACHTUNG: Deadline zur Abstracteinreichung und Frühregistrierung 31. Mai 2008  
Programmübersicht: [http://conventus.de/data/Programmuebersicht\\_](http://conventus.de/data/Programmuebersicht_dghm.pdf)  
[dghm.pdf](http://conventus.de/data/Programmuebersicht_dghm.pdf)

Abstractthemen: Microbial pathogenicity, Eukaryotic pathogens, Infection immunology, Genetic determinants of resistance to infection, Fungi and fungal infections (cooperation with DMykG), Food microbiology and hygiene, Gastrointestinal infections, Microbial systematics, population genetics and infection epidemiology, Antiinfective drugs, General and hospital hygiene, Diagnostic microbiology, Quality management in diagnostic microbiology, Clinical microbiology and infectology, National reference laboratories, Probiota and microbiota

Auf der Homepage [www.dghm2008.de](http://www.dghm2008.de) finden Sie alle wichtigen Informationen zur Anmeldung und der Einreichung Ihrer wissenschaftlichen Beiträge.

**22.-26.September, Konstanz**

Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Limnologie  
[www.dgl-ev.de](http://www.dgl-ev.de)

**22.-25. September 2008, Kiel**

"Pflanzenproduktion im Wandel - Wandel im Pflanzenschutz?" 56. Deutsche Pflanzenschutztagung der DPG, BBA und des Pflanzenschutzdienstes der Länder:  
[www.pflanzenschutztagung.de](http://www.pflanzenschutztagung.de)

**24.-25. September 2008, Heidelberg**

10. DGZ - Nachwuchswissenschaftler-Tagung "Biology of Cell Division"  
<http://www.zellbiologie.de/index.html>

**25.-27.September, Günzburg**

7. GfE School der Gesellschaft für Entwicklungsbiologie auf der Reizensburg bei Günzburg.  
<http://home.arcor.de/chatte.rji/projekte/gfe/aktuell.htm>

**28. September-1. Oktober 2008, Berlin**

Jahrestagung 2008 der DGfB  
Organizers: Prof. Holger Dau, Fachbereich Physik, Freie Universität Berlin, Berlin  
[www.dgfb.org/german/german\\_neu\\_termine.htm](http://www.dgfb.org/german/german_neu_termine.htm)

**14.-17. September, Dresden**

45. Jahrestagung der Gesellschaft für Versuchstierkunde und 10. Fortbildungsveranstaltung der IGTP  
45th Annual Meeting of the Society of Laboratory Animal Science and 10th Advanced Training Course of the IGTP  
[www.gv-solas2008.de/intro.asp](http://www.gv-solas2008.de/intro.asp)

**15.-19. September 2008, Leipzig**

"Biodiversity in an Ecosystem Context"

EURECO – 11th European Ecological Congress jointly with the

GFOE – 38 th Annual Conference of the Ecological Society of Germany, Austria and Switzerland

For session details and abstracts please visit [www.eureco-gfoe.ufz.de](http://www.eureco-gfoe.ufz.de). Deadline for abstract submission for an oral or poster presentation is 30rd of April.

**21. - 24. September 2008, Dresden**

60. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM)

Organizers: Prof. Dr. Solbach (Universität zu Lübeck) und Prof. Dr. Helmut Fickenscher (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)

[dghm2008@conventus.de](mailto:dghm2008@conventus.de); [www.dghm2008.de](http://www.dghm2008.de)

**28. September – 01. Oktober 2008, Berlin**

Jahrestagung 2008 der Deutschen Gesellschaft für Biophysik.

Organizers: Prof. Holger Dau, Fachbereich Physik, Freie Universität Berlin, Berlin

[http://www.dqfb.org/german/Termine/Announcement%20Biophysics\\_2008%20\(2\).pdf](http://www.dqfb.org/german/Termine/Announcement%20Biophysics_2008%20(2).pdf)

**1.-6. Oktober 2008, Bremen**

141. Jahresversammlung der DO-G

Schwerpunkthemen im Tagungsprogramm werden „Gänseökologie“ und „Kognition“ sein

[www.do-g.de](http://www.do-g.de)

<http://do-g-tagung-2008.bund-bremen.net/>

**07.-09. Oktober, Hannover**

European BioPerspectives

[www.bioperspectives.de](http://www.bioperspectives.de)

**09.-10. Oktober 2008, Berlin**

Open-Access-Tage Berlin mit Open-Access-Messe.

<http://open-access.net/de/austausch/openaccesstage/ankuendigung/>

In Vorträgen und Workshops werden die Möglichkeiten des Open-Access-Publizierens und der freie Zugang zu Forschungsergebnissen umfassend thematisiert. Unter anderem geht es um den selbstbestimmten Umgang mit Autorenrechten und die Frage, inwieweit Open Access und exzellente Wissenschaft Hand in Hand gehen. In einer Podiumsdiskussion werden Vertreter und Vertreterinnen der deutschen Wissenschaftslandschaft ihre Haltung zu und den Nutzen von Open Access aus verschiedenen Perspektiven (z.B. Fachgesellschaften, Hochschulen, Förderorganisationen, Verlage) beschreiben und aktuelle Herausforderungen diskutieren. Ziel der Veranstaltung ist, Open Access weiter in der deutschsprachigen Wissenschaftslandschaft zu verankern.

Auf der Open-Access-Messe können sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und alle anderen Interessierten direkt vor Ort über die verschiedenen Open-Access-Zeitschriften und -Verlage, die Serviceangebote von Dienstleistern im Kontext Open Access und die unterschiedlichen Open-Access-Projekte von Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen informieren. Die Open-Access-Tage (OAT 2008) werden von der Informationsplattform [open-access.net](http://open-access.net) und der Freien Universität Berlin, Center für Digitale Systeme, in Kooperation mit der Max-Planck-Gesellschaft und der Helmholtz-Gemeinschaft veranstaltet. Die Anmeldung ist ab sofort möglich unter <http://open-access.net/>

**16.-18. Oktober 2008, Kassel**

16. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin e.V.

Prof. Geert Mayer (Präsident der DGSM), Prof. Stefan Andreas, Prof.

Martin Konermann, Prof. Claudia Trenkwalder

Einreichung von Abstracts bis zum 30. April 2008 über [www.dgsm2008.de](http://www.dgsm2008.de)

**29.-31. Oktober 2008, Weimar**

12th Joint Meeting of the Signal Transduction Society (STS) "*Signal Transduction: Receptors, Mediators and Genes*"

[www.sigtrans.de/events/rmg2008/index.html](http://www.sigtrans.de/events/rmg2008/index.html)

**07. - 08. November 2008, Bremen**

GTBB BIONIK-KONGRESS 2008

[http://www.gtbb.net/deutsch/VE\\_kongress08\\_start\\_vorher.html](http://www.gtbb.net/deutsch/VE_kongress08_start_vorher.html)

Der nächste VBIO-Rundbrief wird Anfang September erscheinen.  
Bitte senden Sie Informationen, Ankündigungen etc. bis

**31. August 2008 (Redaktionsschluss)**

an die VBIO-Geschäftsstelle Berlin. Wir freuen uns insbesondere auch über Kritik und Anmerkungen zur Verbesserung dieses Newsletters. Vielen Dank!